

Auf ein Wiedersehen im Fußballhimmel

Eine Ausstellung auf Melaten gibt Einblick, wie stark die Liebe zum Verein Trauerfeiern prägen kann

VON HERIBERT RÖSGEN

Ein Fanschal um den Grabstein, ein Sarg mit FC-Wäsche ausgekleidet und eine Urne in Fußballform – das sind drei Exponate in der Ausstellung „Abpfiff – wenn der Fußball Trauer trägt“. Sie ist von Donnerstag, 20. Juni, an in der St. Maria Magdalena und Lazarus-Kapelle auf dem Melatenfriedhof zu sehen.

Das berühmte Zitat des ehemaligen schottischen Fußballspielers und Trainers Bill Shankly drückt es vielleicht am treffendsten aus: „Einige Leute halten Fußball für eine Frage von Leben und Tod. Ich bin von dieser Einstellung sehr enttäuscht. Ich versichere Ihnen, dass es viel, viel wichtiger als das ist.“ Natürlich ist auch dieser Ausspruch neben vielen anderen Zitaten in der Ausstellung zu sehen. Die Kölnerin Christa Becker fasste damit die Themen Fußball und Tod zusammen. Vor einem Jahr wurde sie erstmals einem Fachpublikum aus der Bestatterbranche präsentiert. Dort wurde auch Lutz Pakendorf, Geschäftsführer der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner auf die multimediale Schau aufmerksam.



Urne (oben) und Grabfeld



Die Kapelle St. Maria Magdalena und Lazarus auf dem Melatenfriedhof ist Schauplatz einer Wanderausstellung „Abpfiff – wenn der Fußball Trauer trägt“.



Mustergrabstelle auf Melaten

„Wir sind immer bestrebt, neue Wege zu gehen. Wir sehen uns als Unterstützer der Bürger, wenn es um individuelle Trauerarbeit geht“, sagt Pakendorf.

Gräber, wie sie beispielhaft vor der Kapelle angelegt seien, sollen die Möglichkeiten zeigen. Sie umzusetzen sollte im Idealfall schon zu Lebzeiten entschieden werden. Die Ausstellung rücke das Thema aus der Tabuzone. Wenn es um den Tod im Fußballumfeld geht, so Becker, entwick-

elt so manche Fanszene eigene Ausdrucksformen. Die Erinnerungskultur in der Stadionkurve wird besonders gewürdigt. Die Ausstellung zeigt unter anderem Bilder von Choreographien zu Ehren verstorbener Idole oder auch besonderer Fans. Oftmals ist es dabei so, dass gegen-

rische Anhänger darin einbezogen sind. „Im Angesicht des Todes überwindet Solidarität die Rivalität“, sagt Christa Becker. Anders als bei der letzten Station der Ausstellung in der Fußballakademie Nürnberg wird Probeliegen wird in der Friedhofskapelle nicht möglich sein.

Im ausgestellten Sarg liegt am Kopfende ein Flachbildschirm, auf dem Interviews mit Fußballfans zu sehen sind, die unter anderem über ihrem Fußballhimmel sprechen. Darunter Prominente wie Wolfgang Niedecken. Becker berichtet, dass er sich den Himmel so vorstelle, dass er ganz nah bei seinen Idolen Hans Schäfer und Heinz Flohe sei.

Die Idee zur Ausstellung kam der Werbetexterin, als sie hörte, dass ein Teil des alten Stadions von Arsenal London zu einem Fanfriedhof umgewidmet worden war. Gespräche mit Bestattern ließen sie ahnen, wie stark Vereinsliebe eine Trauerzeremonie prägen kann. Vom Bestatter Christoph Kuckelkorn erfuhr sie, dass wohl Tausende von Plüsch-Geißböckchen in Kölner Friedhofserde ruhen mögen.

Die Ausstellung ist von 20. Juni bis zum 7. Juli, jeweils 14 bis 18 Uhr in der Kapelle St. Maria Magdalena und Lazarus am Eingang Aachener Straße des Melatenfriedhofs zu sehen.

www.abpfiff.net
www.friedhofsgaertner-koeln.de

Guter Journalismus hat Zukunft

Medienmacher diskutieren im Kölner Presseclub über Qualitätsstandards

VON JOACHIM FRANK

Was sichert die Zukunft des Qualitätsjournalismus? Auf diese Frage hatte eine hochkarätig besetzte Expertenrunde im Kölner Presseclub eine klare Antwort: Vertrauen in Selbstreinigung- und Innovationskraft der Branche. Andernfalls, so WDR-Fernsehdirektor Jörg Schönenborn, „können wir uns alle beerdigen“.

Von Totengräberstimmung wollte auch Helmut Heinen, Herausgeber der „Kölnischen Rundschau“ und langjähriger Präsident des Bundesverbands Deutscher Zeitungsverleger (BDZV), nichts wissen. Zwar sei der digitale Medienwandel eine „Herausforderung, die für viele nicht zu bestehen sein wird“. Doch dürfe die Reaktion darauf nicht in einer „kleinlichen Suche“ nach Wegen liegen, Konkurrenz im Netz einzuhegen. „Vielmehr müssen wir die eigenen Marken positiv und zugleich behutsam weiterentwickeln.“

Hans Werner Kitz, Ex-Chefredakteur der „Süddeutschen Zeitung“ und heute Mitglied im Aufsichtsrat der DuMont Mediengruppe, unterstrich auf die Frage der Moderatoren Hildegard Stausberg und Michael Hirz die Notwendigkeit solider Ausbildung mit Konzentration auf

die Recherche. Zur Finanzierung von Qualitätsmedien, die sich – anders als der öffentlich-rechtliche Rundfunk – nicht auf Gebühren stützen können, brachte Kitz Stiftungen oder auch staatliche Unterstützung ins Gespräch – wohl wissend, dass dies „ein Tabu“ sei. Heinen widersprach prompt und warnte vor der Begeisterung für eine Medienwelt „mit mehr Mittelzuweisung durch die Politik“.

Jenseits von ökonomischen Fragen und Standards journalistischer Arbeit gelte es darauf zu achten, was im Internet als Information daherkommt, betonte Professor Rolf Schwartmann von der TH Köln. Am Beispiel des Youtubers Rezo, dessen Vermarkter Tube One dem Werberiesen Ströer gehört, machte der Medienrechtler ein Transparenzdefizit im Netz aus. Allein auf die Abwehrkräfte der Gesellschaft gegen drohende Unterwanderung zu bauen, was Schönenborn empfahl, sei zu wenig – „wegen der Maschinen“. Algorithmen, mit denen Google oder Facebook die Angebote für ihre User filtern, seien „Tarnkappenbomber“ im Arsenal der Internet-Giganten. Regulierung im Netz sei daher keine Bedrohung für die Freiheit der Information, sondern diene deren Schutz.



Rolf Schwartmann (v.l.), Helmut Heinen, Hildegard Stausberg, Jörg Schönenborn, Michael Hirz und Hans Werner Kitz Foto: Rakoczy

EINKAUFEN AM BRÜCKENTAG!

KÜCHENTAGE

19%

MWST.

GESCHENKT

AUF MÖBEL, KÜCHEN & MATRATZEN

+

19%

MWST.

SUPER-RABATT

AUF FAST ALLES!

DREIFACHE FREUDE!

ELEKTROGERÄT

aus der Küchenabteilung Ihrer Wahl im Wert von 699€

GESCHENKT

Beim Kauf einer funktionstüchtigen Küche ab einem Auftragswert von 4.999 €

Gültig in allen Häusern.

ENERGIEEFFIZIENZ A+++

SIEMENS

Z. B.: Geschirrspüler Siemens SN636X03IE, 60 cm, vollintegriert, Verkaufspreis 699 €

Effizienzklasse A+++, varioSpeed Plus bis zu 3x schnellere Reinigung (Geschirrspüler gilt nur als Preisbeispiel, Abb. ähnlich)

Die EU-Energie-Kennzeichnung

Zur besseren Einordnung der Energieeffizienz geben wir zusätzlich zur EEK das Spektrum der Produktkategorie an. So erkennen Sie schnell wie sparsam das Produkt ist.

NUR BIS!

Dienstag

25

JUNI

Wo Wohnen wenig kostet!

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Auf der Grefenfurth 5 • 51503 Rösrath

Tel. 02205 / 730 • www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10-19 Uhr

MI) Bei Ihrem Einkauf gewährt Ihnen Höffner einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der auf den ausgezeichneten Preis anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 19,90% des jeweiligen Kaufpreises. Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel im Online-Shop werden im Aktionszeitraum reduziert angezeigt und enthalten bereits den Preisnachlass in Höhe von 19,90%. Allerdings kann Höffner aus gesetzlichen Gründen dem Kunden nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen, daher wird weiterhin eine Mehrwertsteuer ausgewiesen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. RT) Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel aus der Elektroabteilung, Gutscheine und Bücher. Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel im Online-Shop und in den Prospektbeilagen werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt und gekennzeichnet. Es sind keine weiteren Rabatte möglich. Aktuelle Prospekte sind unter www.hoeffner.de einzusehen. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Möbel, Küchen und Matratzen oder als Dauertiefpreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Kundenkartenrabatt ist bereits enthalten. Barauszahlungen nicht möglich. Gültig bis einschließlich 02.07.2019. RZ) Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel aus der Elektroabteilung (nicht ausgenommen sind Leuchten), Gutscheine, Bücher und Artikel der Marken Wesco, Silt, WMF, Lifetime, Emsa und Joop. Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel im Online-Shop und in den Prospektbeilagen werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt und gekennzeichnet. Es sind keine weiteren Rabatte möglich. Aktuelle Prospekte sind unter www.hoeffner.de einzusehen. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Möbel, Küchen und Matratzen oder als Dauertiefpreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Kundenkartenrabatt ist bereits enthalten. Barauszahlungen nicht möglich. Gültig für Neukäufe. Gültig bis einschließlich 02.07.2019.